

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal



CH-1000 Lausanne 14

Korrespondenznummer 1.2/9.1.1.1

Lausanne, 14. Oktober 2014

Medienmitteilung des Bundesgerichts

Wahlvorschlag für Präsidium / Vizepräsidium ab 1. Januar 2015 und Wahl Leitungsorgane

Das Bundesgericht schlägt der Bundesversammlung Herrn Bundesrichter Gilbert Kolly zur Wiederwahl als Bundesgerichtspräsidenten und Herrn Bundesrichter Ulrich Meyer zur Wiederwahl als Vizepräsidenten vor. Als drittes Mitglied der Verwaltungskommission hat das Gesamtgericht Frau Bundesrichterin Laura Jacquemoud-Rossari bestätigt. In drei der sieben Abteilungen des Bundesgerichts kommt es auf Anfang 2015 zu einem Wechsel der Präsidien.

In der Dezembersession wird die Bundesversammlung auf Vorschlag des Bundesgerichts hin das Präsidium und das Vizepräsidium des Bundesgerichts für die Amtsperiode 2015 bis 2016 wählen. Die Vollversammlung der ordentlichen Bundesrichterinnen und Bundesrichter (Gesamtgericht) hat am 13. Oktober 2014 beschlossen, den amtierenden Bundesgerichtspräsidenten, Herrn Bundesrichter Gilbert Kolly, und den amtierenden Vizepräsidenten, Herrn Bundesrichter Ulrich Meyer, für eine weitere Amtsperiode vorzuschlagen. Sie nehmen von Gesetzes wegen auch Einsitz in der Verwaltungskommission des Bundesgerichts. Als drittes Mitglied der Verwaltungskommission hat das Gesamtgericht am Montag Frau Bundesrichterin Laura Jacquemoud-Rossari bestätigt.

Auf Anfang 2015 kommt es in drei der sieben Abteilungen des Bundesgerichts zu einem Wechsel des Präsidiums. Frau Bundesrichterin Kathrin Klett tritt nach sechs Amtsjahren

gesetzesgemäss als Abteilungspräsidentin der Ersten zivilrechtlichen Abteilung zurück. Als ihre Nachfolgerin hat das Gesamtgericht Frau Bundesrichterin Christina Kiss gewählt. Der bisherige Abteilungspräsident der Strafrechtlichen Abteilung, Herr Bundesrichter Hans Mathys, scheidet Ende Jahr altershalber aus dem Bundesgericht aus. Zu seinem Nachfolger als Abteilungspräsident wurde Christian Denys gewählt. Bundesrichter Yves Kernen, Abteilungspräsident der Zweiten sozialrechtlichen Abteilung in Luzern, verlässt das Bundesgericht ebenfalls Ende 2014. Als Präsidentin dieser Abteilung wurde Frau Bundesrichterin Lucrezia Glanzmann gewählt. Die Präsidien der übrigen vier Abteilungen bleiben unverändert (Erste öffentlich-rechtliche Abteilung: Jean Fonjallaz, Zweite öffentlich-rechtliche Abteilung: Andreas Zünd [bis Ablauf der sechsjährigen Amtsdauer am 31.3.2016], Zweite zivilrechtliche Abteilung: Nicolas von Werdt, Erste sozialrechtliche Abteilung: Susanne Leuzinger).

Weiter hat das Bundesgericht als Mitglieder seiner Rekurskommission für die Amtsperiode 2015 bis 2016 Herrn Bundesrichter Rudolf Ursprung (Vorsitz), Herrn Bundesrichter Luca Marazzi und Herrn Bundesrichter François Chaix gewählt.

Zudem hat das Gesamtgericht den Wechsel von Bundesrichter Lorenz Kneubühler von der Zweiten öffentlich-rechtlichen Abteilung in die Erste öffentlich-rechtliche Abteilung beschlossen. Die am 24. September 2014 von der Bundesversammlung neu gewählte Bundesrichterin Monique Jametti wird der Strafrechtlichen Abteilung zugeteilt, der neu gewählte Bundesrichter Stephan Haag der Zweiten öffentlich-rechtlichen Abteilung.

Das Bundesgericht hat im Weiteren verschiedene Beschlüsse betreffend die Teilrevision des Bundesgerichtsgesetzes gefällt. Dabei hat das Gesamtgericht entschieden, dass als längerfristiges Ziel eine Zusammenführung des Bundesgerichts am Standort Lausanne anzustreben ist.

Kontakt: Peter Josi, Medienbeauftragter
Tel. +41 (0)21 318 91 02; Fax +41 (0)21 323 37 00
E-Mail: direktion@bger.ch